

Erklärung.

Ich bestätige ich, daß ich seit dem von mir
für das k. k. Hof- und Staatsarchiv in Wien
Franz Schubert'schen hinterlassenen Manuskripten der
„Wintersonnen“ und „Threnen-
morgensang“ sowie auch des Liedes „Lob der Thörmchen“
das mittheilungsfähige Manuscript vorgelegt und
für Deutschland der Kaiserlich Königlich an Hof- und
Staatsarchiv in Wien
Tobias Haslinger / Schrift Karl Haslinger / Schrift
überlassen und von dem letzteren das dafür er-
fordernde Honorar von 100 fl. erhalten habe, in
dessen Folge in Deutschland auch in anderen Verlagen
aufgenommen und noch aufgenommen die Ausgabe meiner
genannten Transcriptionen Schubert'scher Lieder als Nach-
druck anzusehen ist.

Weimar den 11^{ten} August 1855.

Franz Liszt

Weimar d. 11. August 1855.

ist habe für die Sache und bei mir
Sache vollkommen einverstanden,
weil ich mich selbst mit meinem
Namen begnügen will, aber ich
habe und mich gegenseitig zu ge-
hen und untereinander das soll bestehen
auch der Sache, gegenseitig und
franz. hier



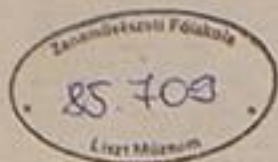
ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

Stabsarzt und
ist Generalmajor. D. Milit.
genügend, für
H.

Ep. L. 184

20



Fr. Liszt

Winterreise, Schwannengesang.

Die der Thränen.

Weimar 11/8 1855.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



49.